



Nachhaltigkeit @ AU



Sandro Walker, Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH (AU)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser unseres Nachhaltigkeitsberichts,

bereits bei der Gründung von Advanced UniByte (AU) waren langfristige Beziehungen mein Ziel. Ich wollte etwas bewegen und hierbei Mehrwerte schaffen für Kunden, Mitarbeitende, Partner und die Gesellschaft. Wir wollten Spaß haben bei der Arbeit, Verantwortung übernehmen und im gegenseitigen Vertrauen wertschätzend zusammenarbeiten.

Die Übernahme der Corporate Social Responsibility war daher immer eine Selbstverständlichkeit für mich, lange bevor Nachhaltigkeit die aktuelle Aufmerksamkeit erhielt. Auf genau diese Werte haben wir die AU vor über 30 Jahren aufgebaut.

Heute freue ich mich, Ihnen unseren fünften Nachhaltigkeitsbericht präsentieren zu dürfen. Er enthält erstmalig die doppelte Wesentlichkeitsanalyse nach der europäischen Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie unsere Treibhausgasbilanz über Scope 1, 2 und Teilen von Scope 3.

Melden Sie sich gerne bei Rückfragen und Anregungen und lassen Sie uns gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft gehen.

Herzlichst Ihr Sandro Walker



Inhalt

Editorial	1
1 Über Advanced UniByte	3
2 Allgemeine Angaben	4
2.1 Wesentlichkeitsanalyse nach CSRD	4
2.2 Systemgrenzen	4
3 UMWELT	5
3.1 ESRS E1 – Klimawandel Auswirkungen, Chancen und Risiken	5
3.1.1 KLIMASCHUTZ @AU – Maßnahmen	6
3.2 ESRS E4 – Biologische Vielfalt und Ökosysteme Auswirkungen, Chancen und Risiken	8
3.2.1 BIODIVERSITÄT @AU – Maßnahmen	8
3.3 ESRS E5 – Kreislaufwirtschaft Auswirkungen, Chancen und Risiken.....	9
3.3.1 Kreislaufwirtschaft @AU – Maßnahmen.....	9
3.3.2 Umwelt allgemein @AU – Maßnahmen	10
3.4 Die Treibhausgasbilanz der AU für das Geschäftsjahr 2023/24	12
4 SOZIALES.....	14
4.1 ESRS S1 – eigene Mitarbeitende Auswirkungen, Chancen und Risiken	14
4.1.1 Eigene Mitarbeitende @AU – Maßnahmen.....	16
4.2 ESRS S2 – Arbeitskräfte der Wertschöpfungskette Auswirkungen, Chancen und Risiken.....	18
4.2.1 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette @AU – Maßnahmen	19
4.3 ESRS S3 – betroffene Gemeinschaften Auswirkungen, Chancen und Risiken	19
4.3.1 Betroffene Gemeinschaften @AU – Maßnahmen	21
4.4 ESRS S4 – Verbraucher und Endnutzer Auswirkungen, Chancen und Risiken.....	22
4.4.1 Verbraucher und Endnutzer @AU – Maßnahmen	23
5 UNTERNEHMENSPOLITIK.....	24
5.1 ESRS G1 – Unternehmenskultur Auswirkungen, Chancen und Risiken	24
5.1.1 Unternehmenskultur @AU – Maßnahmen.....	24
5.2 ESRS G1 – Schutz von Hinweisgebern Auswirkungen, Chancen und Risiken.....	25
5.2.1 Whistleblowing @AU – Maßnahmen	25
5.3 ESRS G1 - Management Lieferantenbeziehungen einschl. Zahlungspraktiken Auswirkungen, Chancen und Risiken.....	26
5.3.1 Portfolio- und Lieferantenmanagement @AU – Maßnahmen	26
5.4 ESRS G1 – Korruption, Vermeidung und Aufdeckung inkl. Schulung, Vorkommnisse Auswirkungen, Chancen und Risiken	26
5.4.1 Korruption @AU – Maßnahmen	26
Kontaktinformationen.....	27

1 Über Advanced UniByte

GUT / ECHT / ANDERS

Advanced UniByte (AU) gehört zu den führenden Systemhäusern für IT-Infrastruktur, Speicherlösungen sowie Cloud- und Managed-Services. Über Jahrzehnte hinweg haben sich die Experten im hochsensiblen Umfeld der Datensicherheit und Hochverfügbarkeit einen herausragenden Ruf erarbeitet.

Seit der Gründung der AU handelt das Unternehmen auf die Zukunft ausgerichtet. Langfristige Beziehungen sind das Ziel, verantwortungsvolles Handeln geht einher mit wirtschaftlichem Erfolg. Damit ist Nachhaltigkeit im Unternehmen fest verankert und wird in allen drei Säulen – Ökonomie, Ökologie und Soziales gelebt.



Wenn's AU macht, dann funktioniert's

Technologie ist immer nur so gut, wie die Menschen dahinter!

Als IT-Systemhaus gestaltet die AU seit über 30 Jahren die IT-Infrastrukturen ihrer Kunden aus Industrie, Forschung und von öffentlichen Auftraggebern. Die AU-Experten übernehmen die Verantwortung für ihre flexiblen und zukunftsfähigen IT-Infrastrukturen und -Services. Sie bilden das Fundament für die Versprechen ihrer Kunden und unterstützen diese bei ihren Zielen, ihren Versprechen gegenüber Organisationen, Fachabteilungen und den eigenen Kunden.

Wir sind da, wenn's brennt! Und nicht nur dann!

Die AU-Experten halten ihren Kunden den Rücken frei, begleiten sie bei der Entwicklung ihrer IT und stellen den Betrieb sicher. Sie übernehmen Alltagsaufgaben für ihre Kunden und schaffen damit Raum für Innovationen innerhalb deren Kernkompetenzen. Die Experten stehen ihren Kunden im Alltag – und im Notfall – zur Seite.

Langfristige und wertebasierte Beziehungen sind das Ziel. Werte wie Verantwortung, Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung werden nach innen und außen gelebt.

Das macht die AU speziell und GUT / ECHT / ANDERS.

„Mit AU möchte ich ein einzigartiges Unternehmen schaffen – für Mitarbeiter, Partner und die Gesellschaft. Deshalb bin ich Unternehmer geworden.“

Sandro Walker, Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH

2 Allgemeine Angaben

Der hier vorliegende Nachhaltigkeitsbericht umfasst die doppelte Wesentlichkeitsanalyse der AU nach CSRD. Die wesentlichen Punkte werden erläutert, Auswirkungen, Risiken und Chancen benannt. Danach wird über Vorgehensweisen und Maßnahmen bei der AU qualitativ berichtet.

Außerdem umfasst dieser Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel Umwelt eine erste Treibhausgasbilanz über Scope 1 + 2 sowie Teilen von Scope 3. Diese wurde gemäß dem GHG-Protocol über das Geschäftsjahr 2023/24 der AU erstellt und bildet die Basis zur Ermittlung von Verbesserungspotenzialen. Vorhandene Datenlücken sollen in den Folgejahren geschlossen sowie Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks definiert werden.

2.1 Wesentlichkeitsanalyse nach CSRD

Die Betrachtung der nach ESRS vorgegebenen Themen qualifiziert die Wesentlichkeit entsprechend der Einflussnahme durch die AU auf ihre Stakeholder sowie nach externen Einflüssen auf die AU. Daher spricht man von doppelter Wesentlichkeit. Aufgrund dieser definierten Betrachtung ist nicht entscheidend, ob die Advanced UniByte GmbH bestimmte Themen als wichtig erachtet. Sie ist vielmehr verpflichtet zu prüfen, inwieweit sie jeweils Einfluss hat, durch externe Veränderungen beeinflusst wird, sowie welche Chancen und Risiken dadurch entstehen.

Die wesentlichen Themen wurden nach dem o.g. Prinzip unter Einbeziehung interner und externer Stakeholder ermittelt. Die identifizierten Themen sowie daraus resultierende Chancen und Risiken wurden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit, der Schwere, des Ausmaßes und nach Lang-, Mittel- und Kurzfristigkeit bewertet. Aus dieser Bewertung ergab sich ihre Wesentlichkeit für die Advanced UniByte GmbH.

Eine Peer-Analyse sowie die Betrachtung der Wertschöpfungskette wurden durchgeführt.

2.2 Systemgrenzen

Die AU berät ihre Kunden ganzheitlich zu deren passenden und zukunftsfähigen IT-Infrastrukturlösungen. Dabei legen die Experten besonderen Wert auf die spezifischen Herausforderungen ihrer Kunden. Die Sicherheit, Hochverfügbarkeit und die benötigte Leistung stehen hier im Fokus.

IT-Systeme werden effizienter, sie benötigen bei gleicher Leistung weniger Ressourcen und Energie. Parallel fordert die Digitalisierung mit wachsenden Datenmengen, neuen Tools und Entwicklungen wie künstlicher Intelligenz jedoch höhere Rechen- und Speicherleistungen.

Energieeffizienz spielt bei der Beratung der Kunden eine Rolle, sie tritt jedoch hinter die Funktionalität und Sicherheit der Leistungen der AU.

Für diesen Nachhaltigkeitsbericht wurden folgende Systemgrenzen festgelegt:

- er umfasst alle Niederlassungen der AU im Geschäftsjahr 2024/25
- die doppelte Wesentlichkeit wurde für alle Themen aus den ESRS (European Sustainability Reporting Standards) sowie für spezifische Themen der AU ermittelt
- die Treibhausgasbilanz entspricht dem GHG-Protocol und betrifft das Geschäftsjahr April 2023 – März 2024, sie umfasst die bis zum 31.03.2025 vorliegenden Daten.

3 UMWELT



Eine gesunde und lebenswerte Umwelt ist wesentlich für die AU, heute und in Zukunft. Als nicht produzierendes Unternehmen übt die AU jedoch einen geringen Einfluss auf ESRS E2 - Umweltverschmutzung, ESRS E3 – Wasser- und Meeresressourcen und ESRS E4 - biologische Vielfalt und Ökosysteme aus. Ebenso ist sie von eintretenden Veränderungen in diesen Bereichen aktuell wenig betroffen. Entsprechend den Richtlinien für die doppelte Wesentlichkeitsanalyse nach CSRD sind o.g. Themen daher unwesentlich für die AU. Nachstehend werden die wesentlichen Themen erläutert, der Bereich Biodiversität wird bzgl. Ökosystemdienstleistungen betrachtet.

3.1 ESRS E1 – Klimawandel Auswirkungen, Chancen und Risiken

Zur Steigerung der Klimaresilienz sind **Klimaanpassungen** notwendig. Durch die Lage und den Unternehmenszweck ergeben sich am Hauptsitz der AU in Metzingen folgende Risiken, denen aktiv begegnet wird:

- Extremwetter Starkregen – mäßiges Risiko
Warenanlieferungen erfolgen im Untergeschoss, über den Tiefhof des Gebäudes. Bei Extremwetter kann es dort zu Überflutungen und zu Wassereintritt kommen, es besteht ein mäßiges Risiko (Quelle: Starkregenmanagement Stadt Metzingen). Dies ergibt sich durch mögliche Beschädigung der dort gelagerten, sich in der Testung befindenden, bzw. für den Versand vorbereiteten IT-Infrastrukturen durch Wassereintritt. Ein weiteres externes, finanzielles Risiko besteht in der Erhöhung der bereits hohen Versicherungsbeiträge zum Schutz gegen Extremwetterschäden.



- Extremwetter Hitzeperioden – mäßiges Risiko
Sowohl der Hauptsitz als auch alle Niederlassungen sind mit entsprechenden Klimaanlagen ausgestattet. Das moderne Büro in Leverkusen (angemietet) verfügt über keine Klimaanlage, dort wird mit Ventilatoren gearbeitet. Trotzdem ist das Untergeschoss in Metzingen von Hitzerisiken betroffen, da neben der Außen-temperatur auch die umfangreichen Tests der IT-Systeme zu einer hohen Wärmeentwicklung führen.

/UMWELT

Der globale Temperaturanstieg muss so gering wie möglich gehalten werden, daher sind für die AU **Klimaschutz** und das Einhalten der Klimaziele wesentlich. Klimaschutzmaßnahmen stellen kein Risiko dar. Nachstehend die entstehenden Chancen:

- Die AU kann im Klimaschutz, insb. im Bereich von energieeffizienten IT-Lösungen, eine führende Rolle übernehmen. Sie berät ihre Kunden hinsichtlich moderner, energieeffizienter IT-Infrastrukturlösungen und -Services, welche komplexe Anforderungen erfüllen und eine nachhaltige Transformation unterstützen.
- Ihren jährlichen CO²-Ausstoß prüft die AU anhand von Treibhausgasbilanzen und leitet daraus Reduktionsmöglichkeiten, Chancen und Maßnahmen ab (erstmals erstellt 23/24).
- Chancen zur Reduktion des CO²-Ausstoßes werden durch die Motivation der Mitarbeitenden zu Fahrgemeinschaften, Pendeln mit dem Rad und Nutzung des ÖPNV geschaffen.
- Die Transformation im Bereich Klimaschutz kann durch notwendige Datenerfassung und Digitalisierung zu einer größeren Nachfrage nach der Expertise der AU führen.

Der verantwortungsvolle Umgang mit **Energie** und die Reduktion des Energieverbrauchs ist ein wesentlicher Punkt beim Klimaschutz. Für die AU ergeben sich folgende Auswirkungen, Risiken und Chancen:

- In Schulungen und in der AU-Arbeitswelt wird der schonende Umgang mit Materialien und Energie kommuniziert. Der bewusste Umgang führt zu Einsparungen.
- Durch ihren Geschäftsbetrieb, die umfangreichen Tests der IT-Systeme und die verstärkte Nutzung von künstlicher Intelligenz hat die AU einen hohen Strombedarf. Steigende Stromkosten stellen daher ein Risiko dar.
- Aufgrund komplexer werdender IT-Anwendungen, v.a. im Bereich künstlicher Intelligenz, stellt sich die Frage nach energieeffizienten Systemen. Die AU nutzt ihre Expertise und die Chance, die Kunden hinsichtlich Energieeffizienz zu beraten.

„Die von den AU-Experten empfohlene neue IT-Infrastrukturlösung erhöht unseren Effizienzfaktor um 20 %. Wir profitieren von einer deutlichen Steigerung der Performance und einer Reduktion des Stromverbrauchs um über 70 %. Die AU-Experten haben uns mit ihrer kaufmännischen und technischen Kompetenz überzeugt, unsere Zusammenarbeit ist sehr vertrauensvoll und ich weiß, ich kann mich zu 100 % auf AU verlassen.“

**Dirk Hackenjos, Stv. Fachbereichsleiter, Digitalisierung & IT,
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**

3.1.1 Umgang mit KLIMAWANDEL @AU – Maßnahmen

Durch die **Anpassung an den Klimawandel** schützt sich die AU und ihre Mitarbeitenden aktiv vor Klimaschäden. Die AU war bisher nicht direkt betroffen, dieses Thema rückt jedoch stärker in den Fokus.

Das finanzielle Risiko des Wassereintritts über den Tiefhof entschärft die AU mit entsprechenden Versicherungen. Um das Risiko von Beschädigungen der Systeme zu minimieren, werden die Einheiten erhöht platziert.

Dem Gesundheitsrisiko durch Hitzeperioden, vor allem im Untergeschoss, begegnet die AU mit Lüften und Abschotten. Hitzeperioden beeinflussen ebenso die Lüftung in den Serverräumen. Die Abwärme kann zu Überhitzung und Ausfällen führen. Alarmmeldungen und der Einbau einer weiteren Lüftungsanlage reduzieren das Risiko. Zusätzliche Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements unterstützen die Mitarbeitenden in Hitzeperioden.

/UMWELT

Im Bereich **Klimaschutz** werden die Anspruchsgruppen sensibilisiert durch:

- Eintrittsschulungen zur Nachhaltigkeit für neue Mitarbeitende
- Lehrgespräche mit den Auszubildenden
- Aufnahme von Nachhaltigkeit in die Lieferantenselbstauskunft
- Aufnahme von ökologischer Verantwortung in den Supplier Code of Conduct

Weitere Maßnahmen:

- Auslieferungen werden, wenn möglich und gewünscht, von der firmeneigenen Logistik durchgeführt. Die AU-Experten liefern punktgenau und vollständig an, packen die Ware aus, führen die Erstinstallation durch und übernehmen die fachgerechte Entsorgung der Verpackung. Dies vermeidet zusätzliche Anfahrten.
- Besprechungen werden – wenn sinnvoll – online durchgeführt. Gegenseitiges Vertrauen und reibungslose Abläufe sind wesentlich für die AU. Manche Meetings oder Schulungen finden daher in Präsenz statt.
- Betriebliches Fahrradleasing, Aktionen wie „mit dem Rad zur Arbeit“ oder „Stadtradeln“ und eine finanzielle Unterstützung beim Bezug des Deutschlandtickets sollen zur Verkleinerung des CO²-Fußabdrucks beitragen.
- Der Firmenhauptsitz in Metzingen verfügt über eine Photovoltaik-Anlage mit 99,9 kWp, diese produziert jährlich ca. 102 MWh **Energie**. Zusätzlich benötigter Strom wird als Ökostrom bezogen, am Hauptsitz und allen Niederlassungen, außer in Leverkusen.



Eine der Ursachen für den hohen Stromverbrauch bei AU ist die ausgiebige Testung der Systeme vor ihrer Auslieferung. Nach Bestellung werden alle Bestandteile der verkauften IT-Infrastrukturlösung zum Hauptsitz nach Metzingen geliefert, dort installiert und getestet. So wird sichergestellt, dass alle Teile vorhanden sind und die Lösung funktioniert. Dies spart Ressourcen bei den Kunden vor Ort und bietet ihnen echte Mehrwerte.

Eine weitere Ursache des hohen Strombedarfs sind die ausgiebigen Tests von Neuentwicklungen und Systemen potenzieller Partner im firmeneigenen Labor. Vor Aufnahme in das Portfolio werden sie dort auf Herz und Nieren geprüft, um ihre Mehrwerte zu evaluieren. Außerdem dienen die Server im Labor als Plattform für interne und externe Schulungen.

Die o.g. Punkte sind Alleinstellungsmerkmale der AU gegenüber ihren Kunden. Dem hohen CO²-Ausstoß durch benötigten Strom begegnet die AU mit ihrer eigenen Photovoltaikanlage sowie dem Bezug von Ökostrom.

Die AU-Experten achten stets darauf, dass eingesetzte Produkte optimal auf die spezifischen Herausforderungen ihrer Kunden abgestimmt sind. Zusätzlich sollen sie möglichst energieeffizient und umweltverträglich arbeiten und die Kunden auf ihrem Weg mit ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit unterstützen.

3.2 ESRS E4 – Biologische Vielfalt und Ökosysteme Auswirkungen, Chancen und Risiken

Nach der doppelten Wesentlichkeitsanalyse ergibt sich eine Relevanz für **Auswirkungen und Abhängigkeiten von Ökosystemdienstleistungen**.

Ökosystemdienstleistungen stellt die Natur den Menschen auf direktem oder indirektem Weg zur Verfügung. Sie beinhalten alle Prozesse und Ressourcen, die ein Leben auf der Erde möglich machen und reichen von der Sauerstoffproduktion bis zum Bereitstellen von Holz, Wasser oder Nahrung. Ökosystemdienstleistungen spielen sowohl für die Gesundheit der Menschen als auch für wirtschaftliche Stabilität und wirtschaftliches Wachstum eine zentrale Rolle. Es ergeben sich folgende Auswirkungen, Chancen und Risiken:

- Aufgrund ihres Unternehmenszwecks ist der Einfluss der AU auf Ökosystemdienstleistungen gering, es besteht jedoch eine hohe Abhängigkeit der Mitarbeitenden und somit der AU. Der potenzielle Wegfall von Ökosystemdienstleistungen gefährdet die menschliche Existenz und damit die Existenz der AU. Die Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Szenarios ist aktuell unrealistisch.
- Gemäß ihrem Werteverständnis unterstützt die AU den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen aller Art ebenso wie den schonenden Umgang mit Natur und Umwelt. Mitarbeitende werden sensibilisiert und bei Aktionen zum Umweltschutz einbezogen.



3.2.1 BIODIVERSITÄT @AU – Maßnahmen

Die Biodiversität ist ein immaterielles Gut und muss erhalten bleiben, folgende Maßnahmen wurden ergriffen:

- Vermeidung von Bodenversiegelungen
- Mähen des Firmengeländes nur bei Bedarf und in genutzten Bereichen
- Hochbeet mit Kräutern wird von der Küche gepflegt und genutzt
- Aussaat von Wiesenblumen, die keine Bewässerung benötigen
- Bachbett im Außenbereich wird einmal jährlich gesäubert, in der Zwischenzeit dient es als Rückzugsort für Pflanzen und Tiere
- mit der Unterstützung des Open-source-Projekts KInsecta (<https://kinsecta.org/>) wird die Erfassung der Biodiversität in der Region gefördert

3.3 ESRS E5 – Kreislaufwirtschaft Auswirkungen, Chancen und Risiken

Rohstoffvorkommen sind endlich. Daher sollten Rohstoffe, soweit möglich, recycelt und im Kreislauf behalten werden. Eine weitere Maßnahme ist die Verlängerung des Produktlebenszyklus, um Güter länger und damit nachhaltiger zu nutzen.

Aus der Wesentlichkeitsanalyse nach den CSRD ergeben sich für die AU folgende Themen:

Ressourcenzuflüsse einschließlich Ressourcennutzung Auswirkungen, Chancen und Risiken

- AU nimmt alte Systeme ihrer Kunden im Austausch zurück. Nach vollständiger Datenlöschung werden diese, wenn möglich, von AU weiter genutzt, bspw. für Leihstellungen, an den jeweiligen Hersteller zurückgeführt oder einem Recyclingunternehmen zur bestmöglichen Nutzung der enthaltenen Ressourcen zugeführt. Daraus ergeben sich positive Auswirkungen der AU.
- Die Rückgabe bzw. Weiterverwendung geleaster Systeme wird von den Kunden direkt über das Leasingunternehmen abgewickelt, hier hat die AU keinen Einfluss. Dies betrifft knapp 20 % des fakturierten Umsatzes.
- Mit ihrer Expertise berät die AU ihre Kunden zielführend hinsichtlich Lebenszyklusverlängerungen, optimierter Nutzung und Services – positive Auswirkung.
- Ein verlängerter Lebenszyklus kann die Verkaufschancen von neuen Systemen reduzieren – externes Risiko für das Geschäftsergebnis der AU.

Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen Auswirkungen, Chancen und Risiken

- Mit der Beratung zu Software-Lösungen und Digitalisierung leistet die AU ihren Beitrag zur Vermeidung von Ressourcenabflüssen, dies hat positive Auswirkungen.
- Software- und Digitalisierungslösungen setzen leistungsfähige Hardware voraus, dies unterstützt Ressourcenabflüsse, damit kreiert die AU einen negativen Impact. Dieser kann sich durch die Verlängerung der Nutzungsdauer bzw. das Recycling der in den Systemen enthaltenen Ressourcen relativieren.
- Knappe Ressourcen lassen Preise steigen, dies stellt ein externes Risiko dar.

Abfälle

Abfälle entstehen bei AU in geringem Umfang, dieses Thema ist daher unwesentlich.

3.3.1 Kreislaufwirtschaft @AU – Maßnahmen

AU unterstützt die Kreislaufwirtschaft durch verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften. Diese Vorgehensweise gilt seit der Gründung und ist ein fester Bestandteil des Werteverständnisses.

Ressourcen

- Rücknahme von Kunden-Hardware, Datenlöschung und weitere Nutzung durch AU oder Rückgabe an Leasingunternehmen, Hersteller oder an Recyclingunternehmen zur Nutzung der darin enthaltenen Rohstoffe.
- Verwendung von 100% recyceltem Druckerpapier
- Nutzen digitaler Anzeigen bei Kundenveranstaltungen
- verstärktes Nutzen von Videokonferenzen
- Hinterfragen von Werbemitteln hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit

/UMWELT

- interner Aufruf zur Rückgabe nicht genutzter, mit Logo versehener Kleidung zur Weitergabe an interessierte Mitarbeitende
- interne Weitergabe von Firmenlaptops und Mobiltelefonen nach ihrer Laufzeit gegen einen geringen Betrag
- Handyrücknahmaktion, durchgeführt von Auszubildenden
- Recycling/Upcycling vorhandener Werbebanner

Abfälle

- gebrauchte Kartonagen und Umverpackungen werden wiederverwendet, dies spielt eine große Rolle beim Endversand der Systeme nach den Testungen
- mit der Rücknahme von Verpackungen nach Auslieferung wird sichergestellt, dass diese entsprechend entsorgt werden
- Teilnahme am jährlichen Cleanup Day
- Mülltrennung wird zuverlässig durchgeführt
- unbehandeltes Holz wird an interessierte Mitarbeitende weitergegeben
- Vorbestellsystem im firmeneigenen Restaurant vermeidet Abfälle



3.3.2 Umwelt allgemein @AU – Maßnahmen

Die AU verfügt über eine Umweltrichtlinie mit Verhaltensgrundsätzen und Maßnahmen für die Bereiche Umwelt, Beschaffung und Produktberatung.

Ein Nachhaltigkeitsteam, bestehend aus Mitarbeitenden verschiedener Abteilungen, soll bei AU die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit voranbringen, sowie die Mitwirkung aus den Abteilungen und die Akzeptanz im Unternehmen weiter erhöhen.

Wie bereits oben erwähnt, werden den Kunden gemäß der Unternehmensphilosophie nur Produkte und Lösungen angeboten, die zuvor im firmeneigenen Labor auf Herz und Nieren geprüft wurden. Diese sind zukunftsorientiert und auf die spezifischen Herausforderungen zugeschnitten. Die AU beachtet den Ressourcenverbrauch der Systeme im Sinne von Platz, Strom und Kühlung, ihre Hersteller produzieren so ressourcenschonend wie möglich. Dazu bekennen sie sich in ihren jeweiligen Nachhaltigkeitsberichten.

**„Wir verkaufen unseren Kunden nur Lösungen, die wir auch selbst einsetzen würden.
Nachhaltig und zukunftsorientiert.“**

Sandro Walker, Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH

Weitere Maßnahmen

- Persönliche Besprechungen mit Kunden oder Kolleginnen und Kollegen aus den Niederlassungen werden mit weiteren Terminen kombiniert, wenn möglich. Wenn vor-Ort-Termine nicht notwendig sind, werden diese durch Videokonferenzen ersetzt.
- Der Wasserverbrauch bei AU ist gering, für das Kerngeschäft wird kein Wasser benötigt. Um den Verbrauch weiter zu reduzieren, wurden unternehmensweit – wo möglich – die Perlatoren getauscht.
- Umfassende Einführung von Wasserspendern am Hauptsitz Metzingen, um den Verbrauch von Mineralwasser und den damit einhergehenden Transport zu reduzieren.
- Im Sinne des papierlosen Büros können Kunden umfangreiche Angebote und Konzeptionen in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden.

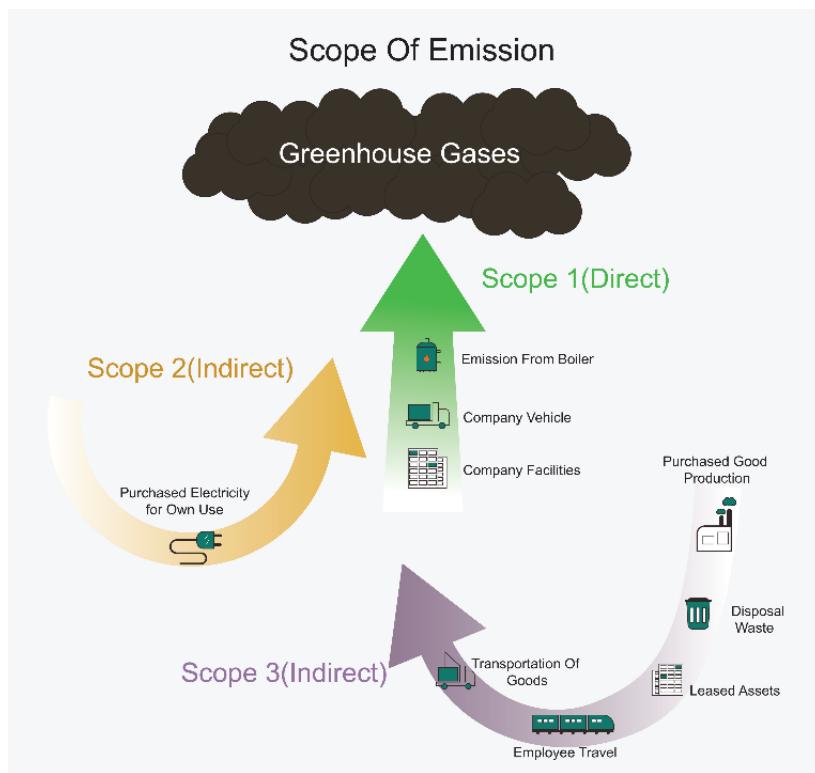
/UMWELT

- Für einen reibungslosen und ressourcenschonenden Projektablauf arbeitet das Kundenprojektmanagement Hand-in-Hand mit Vertrieb und Technik.
- Im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung entdecken Kinder der Mitarbeitenden bei Aktionen des Umweltbildungszentrums Listhof Umweltthemen spielerisch.
- Die AU unterstützt das Projekt KInsecta des Listhofs Reutlingen finanziell.



3.4 Die Treibhausgasbilanz der AU für das Geschäftsjahr 01.04.2023/31.03.2024

Für den Zeitraum 04/2023 – 03/2024 hat die AU ihre erste Treibhausgasbilanz nach dem Green House Gas Protocol (GHG-Protocol) für Scope 1 und 2 sowie in Teilen von Scope 3 erstellt. Sie soll als Grundlage für umfangreichere Bilanzierungen in den weiteren Geschäftsjahren dienen und gleichzeitig Verbesserungspotenziale aufzeigen.



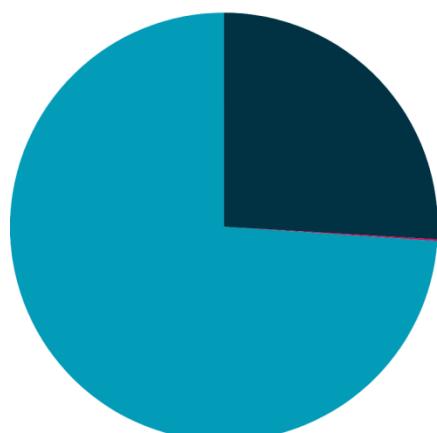
Die CO₂-Werte von Scope 1 + 2 wurden nach Verbräuchen anhand eines Umrechnungstools der Nordakademie Elmshorn berechnet.

Die Emissionen aus Sc. 3 wurden kostenbasiert mit dem scope3analyzer ermittelt. Er umfasst die vorgelagerten Positionen der Wertschöpfungskette.

Alle Nachweise zu den ermittelten Daten liegen vor. Kundenanreisen wurden in dieser ersten Bilanzierung noch nicht erfasst. Auch das Pendeln der Mitarbeitenden ist nicht Bestandteil des scope3analyzers.

In Summe wurde für das Geschäftsjahr 2023/24 der AU ein CO₂-Ausstoß von 1753,88 t ermittelt. Dieses Ergebnis ist unvollständig, dient jedoch als ein erster Anhaltspunkt und dazu, erkannte Lücken in den Folgejahren zu schließen.

Diese Gesamtsumme setzt sich wie folgt zusammen:

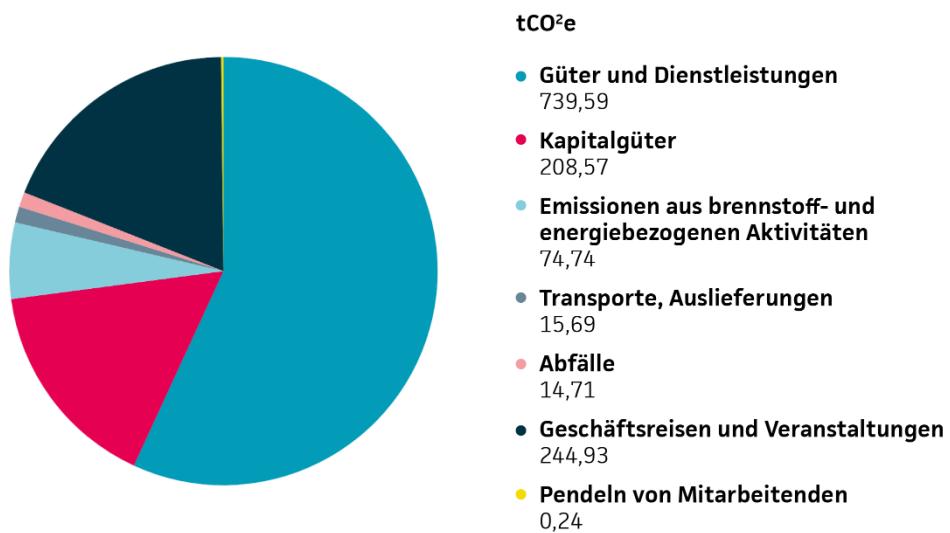


- | | tCO ₂ e |
|-----------|--------------------|
| ● Scope 1 | 455,27 |
| ● Scope 2 | 0,14 |
| ● Scope 3 | 1298,47 |

/UMWELT

Scope 1 und 2 emittieren etwas mehr als 25 % der CO²-Äquivalente. Wobei Scope 2 – bezogene Elektrizität, Wärme und Kälte zur eigenen Nutzung – durch die Nutzung von Ökostrom in fast allen Niederlassungen der AU sowie eigene Stromerzeugung nicht ins Gewicht fällt. Obwohl sich die Büros der AU in modernen, gedämmten, mit effizienten Heizungen bzw. Kühlungen ausgestattet Gebäuden befindet, beeinflusst Scope 1 durch die Verbrennung fossiler Energieträger stark die Treibhausgasbilanz. Der vergleichsweise hohe Anteil liegt auch an der unvollständigen Erfassung der Emissionen in Scope 3 im Berichtsjahr 23/24.

Die Emissionen in Scope 3 setzen sich wie folgt zusammen:



Indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette Scope 3

Erworben Güter und Dienstleistungen verursachen in dieser ersten Treibhausgasbilanz den Löwenanteil der CO²-Emissionen in Scope 3, gefolgt von Geschäftsreisen und Veranstaltungen sowie Kapitalgütern.

Veranstaltungen, sowohl Kunden- als auch Partnerveranstaltungen dienen bei AU in erster Linie dem Know-how-Transfer im technologischen Bereich. Der Wissenstransfer und direkte Austausch mit Kunden und Partnern ist wesentlich für die Kernkompetenz der AU und den Geschäftszweck. Die auf Partnerveranstaltungen neu erworbene Expertise zu vorgestellten technologischen Entwicklungen wird im Unternehmen an alle Kolleginnen und Kollegen weitergegeben und in der Kundenberatung eingesetzt.



4 SOZIALES

Für den Unternehmenserfolg der AU sind die eigenen Mitarbeitenden, deren Integrität, Sicherheit und vor allem ihre Expertise wesentliche Faktoren.

Neben dieser, am Unternehmenserfolg ausgerichteten Betrachtung, ist es wichtig, dass sich alle Mitarbeitenden im Unternehmensumfeld wohl fühlen, Spaß haben an ihren Tätigkeiten und sich als ein großes Team verstehen.

„Bei AU macht es mir jeden Tag aufs Neue Spaß zu sehen, wie viele (junge) Menschen Lust darauf haben, sich aktiv im Unternehmen einzubringen und auch bereit sind Verantwortung zu übernehmen.“

Sandro Walker, Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH

Eine zusätzliche Verantwortung für die Mitarbeitenden in der Wertschöpfungskette, die Gesellschaft vor Ort und für die Kunden ergibt sich aus dem Selbstverständnis der AU.

Die Ermittlung der nach der CSRD unwesentlichen Themen stellt den Einfluss der AU als mittelständisches Unternehmen sowie externe Einflüsse auf den Geschäftsbetrieb dar. Bewertungen von unwesentlichen Themen wie bspw. Diversität, Inklusion oder sozialer Dialog zeigen deren geringe Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb, spiegeln aber nicht das Werteverständnis der AU wider.

4.1 ESRS S1 – eigene Mitarbeitende Auswirkungen, Chancen und Risiken

Die AU ist der deutschen Gesetzgebung, den Menschenrechten und ihrem eigenen Werteverständnis verpflichtet, daher wurden alle Menschenrechtsthemen zwar betrachtet, aufgrund des nicht vorhandenen Schweregrads und der geringen Eintrittswahrscheinlichkeit einige jedoch als unwesentlich qualifiziert. Dazu zählen:

/Arbeitsbedingungen – sozialer Dialog, Vereinigungsfreiheit, Tarifverhandlungen

Auch ohne institutionalisierte Mitbestimmung gibt es eine Teilhabe der Mitarbeitenden an der Unternehmensstrategie der AU. In regelmäßigen Updates berichtet der Gründer und Geschäftsführer transparent über Ziele und Maßnahmen, die vorher im Führungskreis entwickelt wurden. Neue Modelle, bspw. die Arbeitszeit, Entlohnung oder Arbeitsplätze betreffend, werden gemeinsam mit Beschäftigten entwickelt.

/Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle – Beschäftigung u. Inklusion von Menschen mit Behinderungen, Maßnahmen gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz, Vielfalt

Die Werte der AU sind eindeutig, damit werden Diskriminierung, Belästigung und Gewalt ausgeschlossen und Inklusion unterstützt. Auswirkungen auf die Stakeholder sind gering, ebenso die externen Einflüsse zu diesen Themen bei AU.

/Sonstige Arbeitsbezogenen Rechte – Kinderarbeit, Zwangsarbeit, angemessene Unterbringung

Für Kinder- und Zwangsarbeit besteht eine 0-Toleranz-Regel, im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurde dieser Punkt analysiert, für die AU selbst aber als irrelevant klassifiziert. Angemessene Unterbringung kommt lediglich bei Geschäftsreisen zum Tragen, dort erfolgt eine angemessene Unterbringung, der Einfluss der AU, ebenso wie externe Auswirkungen sind gering und damit unwesentlich.

/SOZIALES

Nachstehend die wesentlichen Punkte mit ihren Auswirkungen, Chancen und Risiken:

Sichere Beschäftigung

Die AU bietet sowohl finanzielle Sicherheit für ihre Mitarbeitenden als auch sichere Arbeitsplätze in der Region. Die boomende IT-Branche schafft Arbeitsplätze, die durch einen konjunkturellen Einbruch gefährdet werden können.

Arbeitszeit

Ausreichend freie Zeit zur Erholung, ein finanzieller Ausgleich oder Freizeitausgleich für Wochenend- und Nachtarbeit sowie flexible Arbeitszeiten sorgen für zufriedene Mitarbeitende bei AU. Externe Risiken stellen der Fachkräftemangel oder ein möglicher Bedarf an Serviceleistungen 24/7 dar. Die Nutzung von KI bietet Chancen, um Fachkräfte bei Alltagsaufgaben zu entlasten und Arbeitszeit einzusparen.

Angemessene Entlohnung

Eine angemessene Entlohnung, Benefits und finanzielle Vorteile durch zusätzliche Vergütung von Nacht- und Wochenendarbeit steigern die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und senken die Fluktuation. Dagegen stellen Inflation und höhere Gehälter bei Arbeitgebern in der Region ein Risiko dar, welche das Abwandern von Mitarbeitenden begünstigen kann.

Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Die Unterstützung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben durch flexible Arbeitszeiten führt zu einer hohen Unternehmensidentifikation. Die Kinderbetreuung im Firmengebäude erleichtert eine Rückkehr nach der Elternzeit. Die Bekanntheit der AU für die Unterstützung bei der Vereinbarkeit schafft Recruitingvorteile.

Kinderbetreuung im Firmengebäude

Die Kinderbetreuung im Firmengebäude für Kinder von 0 – 3 Jahren bietet Chancen für die frühzeitige Rückkehr der Mitarbeitenden aus der Elternzeit, sie haben sichere Kinderbetreuungsplätze. Zusätzlich können externe Eltern freie Plätze in Anspruch nehmen. Extern bestätigt die Kinderbetreuung den guten Ruf der AU als Leuchtturmunternehmen.

Gesundheitsschutz und Sicherheit

Ergonomische Arbeitsplätze, entsprechende Sicherheitsausrüstung und Schulungen zur Arbeitssicherheit sorgen für die Gesundheit der Mitarbeitenden. Psychische Ausnahmesituationen werden mit Überlastungsprävention vermieden. Externe Einflüsse sind gering, ein potenziell geringes Risiko sind strengere Arbeitsschutzgesetze.

Gleichstellung der Geschlechter, gleicher Lohn für gleiche Arbeit

Das faire Gehaltsmodell und die Anerkennung von Leistung, unabhängig vom Geschlecht, haben einen positiven Einfluss auf die Mitarbeitenden. Geringe potenzielle externe Risiken wären die Verpflichtung, eine Gleichstellungsbeauftragte einzusetzen ebenso wie die Aufdeckung von Ungleichbehandlung und dadurch entstehende Rufschädigung.

Schulungen und Kompetenzentwicklung

Durch die individuelle Kompetenzentwicklung erwerben die Mitarbeitenden hochwertige Zertifizierungen und Zusatzqualifikationen. Der Aufbau einer tiefen Expertise bietet sowohl den Kolleginnen und Kollegen als auch der AU große Chancen. Alle Mitarbeitenden profitieren von breit angelegten Schulungen zu technologischen Themen. Die schnelllebige IT-Branche mit ihren technologischen Weiterentwicklungen erfordert permanente Fortbildungen, die tiefe

/SOZIALES

Expertise als Kernkompetenz der AU bietet Chancen. Stillstand bedeutet ein potenzielles, geringes Risiko.

„Es ist nicht nur die bodenständige Unternehmenskultur, die begeistert: Es ist die Möglichkeit, sich in wesentliche Entwicklungen einbringen zu können, (...) die konsequente Förderung und Investition in das Know-how der Mitarbeiter und (...) die breite Vertrauensbasis, die eine eigenverantwortliche Arbeitsweise ermöglicht.“

Lars Schneider, Qualitätsmanagementbeauftragter, Im Team seit 2014

Datenschutz

Alle Mitarbeitenden werden intensiv im Datenschutz geschult und geprüft. Umfangreiche technologische Sicherheitsmaßnahmen schützen die persönlichen Daten der Mitarbeitenden und der Kunden zusätzlich. Dies führt zu einer hohen Datensicherheit. Externe Risiken entstehen aus der steigenden Zahl von Angriffen und hohen Cyber-Versicherungsbeiträgen.

Initiativen bzgl. Gesundheit und Sicherheit während einer Pandemie

Die Transparenz der Maßnahmen zum Gesundheitsschutz – Testungen, Homeoffice, Schichtarbeit – sorgte während der Pandemie für ein Sicherheitsgefühl bei den Mitarbeitenden, ebenso wie die Transparenz, Auftragseingänge und Liquidität betreffend.

Externe Einwirkungen gab es durch wegbrechende Aufträge aufgrund der allgemeinen Unsicherheit und durch zusätzliche Aufträge aufgrund der Homeofficepflicht.

Recruitingchancen ergeben sich durch Mund-zu-Mund-Propaganda über die Vorgehensweise und Transparenz der AU in schwierigen Situationen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Das BGM fördert die Selbstfürsorge der Mitarbeitenden. Die Personalabteilung informiert regelmäßig zum Gesundheitsschutz und bietet individuellen Support durch das Online-Portal voilio. Dies unterstützt die Gesundheit und die Mitarbeiterzufriedenheit. Aus den Benefits ergeben sich Recruitingchancen.



4.1.1 Eigene Mitarbeitende @AU – Maßnahmen

Die Inhalte der „Infos und Spielregeln der AU-Arbeitswelt“ formulieren einen **Verhaltenskodex innerhalb der AU** auf der Basis von Werten. Die darin festgeschriebenen Rechte der Mitarbeitenden gehen über die gesetzlichen Arbeitnehmerrechte hinaus. Die AU fördert eine inklusive und vielfältige Unternehmenskultur, in der alle respektiert, geschätzt und fair behandelt werden.

Vertrauen von Anfang an ist die grundsätzliche Haltung aller Mitarbeitenden und Führungskräfte bei der AU. Sie erfahren im Team ein hohes Maß an Wertschätzung und Eigenverantwortung. Die jeweiligen Teamleiter und Kollegen stehen unterstützend bereit.

Die Achtung der **Menschenrechte** ist selbstverständlich, dies wird ebenso von den Kunden, Partnern und Lieferanten erwartet.

Alle Mitarbeitenden werden entsprechend ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unternehmenszugehörigkeit angemessen bezahlt. Es gibt definierte Entwicklungsebenen, vergleichbare Positionen werden vergleichbar entlohnt.

/SOZIALES

Bei Eintrittsverhandlungen ist ein **faires Gehalt** das Ziel und Lohndumping keine Option. Bei einem guten Geschäftsergebnis wird eine freiwillige Prämie ausbezahlt.

Alle Mitarbeitende erhalten individuelle, an ihre Position angepasste, **Fortbildungen**. In regelmäßigen internen Praxisschulungen werden die Young Talents gefördert. Ein klar gegliederter Schulungsplan gibt Grundlagenschulungen sowie vertiefende Schulungen zu verschiedenen IT-Themen und Zertifizierungen vor.

Alle neuen Mitarbeitenden nehmen an Eintrittsschulungen der verschiedenen Abteilungen teil. Zu neuen, relevanten Themen werden alle Mitarbeitenden zusätzlichen geschult.

Die AU wurde 2019 zum zweiten Mal mit dem Prädikat **familienbewusstes Unternehmen** mit Exzellenz ausgezeichnet, der Audit bescheinigt der AU in diesem Bereich einen Leuchtturmcharakter. Gewürdigt wurde vor allem die „familienbewussten Personalpolitik zusammen mit einer leistungsfähigen und zukunftsorientierten Unternehmensstruktur“. Insbesondere die flexiblen Arbeitszeiten, die Möglichkeiten zum Homeoffice und die sich im Gebäude der AU befindende Kinderbetreuung (0-3 Jahre) unterstützen bei der Vereinbarkeit. Der Firmenslogan „Familie und Gesundheit haben Vorfahrt“ wird gelebt.



Vielfältige interne Maßnahmen, wie bspw. Besuche des Betriebsarztes, finanzielle Unterstützung beim Besuch von Fitnessstudios, Sportevents oder Massageangebote stehen für das **betriebliche Gesundheitsmanagement**. Zusätzlich werden Kurse, Workshops und persönliche Beratungsgespräche über die Plattform vooio angeboten.

Darüber hinaus:

- Arbeitsplatzkonzepte für mobiles Arbeiten
- Workation aus dem EU-Ausland, der Schweiz und England möglich (10 Tage jährlich)
- bis zu 6 Monate Sabbatical nach Abstimmung möglich
- Vertrauensarbeitszeit
- finanzielle Familienförderung für die Betreuung von Kindergartenkindern
- ausgebildeter Elternguide für die Beratung und Vermittlung von Kontakten
- betriebliches Fahrradleasing mit finanzieller Unterstützung
- eigenes RestAURant, in dem täglich frisch und regional gekocht wird, „to go“ kann für die Familie in bereitgestelltem Geschirr (Pfandsystem) mitgenommen werden
- der Speiseplan enthält täglich ein, an erster Stelle platziertes, vegetarisches Gericht



/SOZIALES

- Warmgetränke, Wasser, spezielle Säfte und Obst sind kostenlos
- Winter- und Sommerevents für die Mitarbeitenden und deren Familien
- Eintrittsschulungen und Paten für alle neuen Mitarbeitenden
- ergonomische, schöne Büroausstattung mit Wohlfühlatmosphäre
- gemeinsame, gesponsorte Teilnahme an Sportveranstaltungen

„Die AU stellt für mich ein Traum-Unternehmen dar: Vielfältige Möglichkeiten für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung, spannende Aufgaben, familien- undmitarbeiterfreundliches Ambiente, viele Freizeitaktivitäten mit verrückten Kollegen und nicht zuletzt tolle Geschäftspartnerschaften. Der Slogan GUT / ECHT / ANDERS ist ein fester Bestandteil unseres Alltags. Ich freue mich auf die bevorstehenden Jahre @AU!“

Doina Veselinovic, Business Development Manager, im Team seit 2011

4.2 ESRS S2 – Arbeitskräfte der Wertschöpfungskette Auswirkungen, Chancen und Risiken

Wie bereits oben erwähnt werden alle durch die ESRS vorgegebenen Punkte entsprechend den Auswirkungen der AU und ihre externen Einwirkungen auf das Unternehmen betrachtet. Annähernd 100 % der Kunden und Lieferanten der AU sind europäische oder amerikanische Organisationen mit strengen Arbeitsschutzrechten, dadurch ergeben sich bei der einstufigen Betrachtung der Wertschöpfungskette folgende unwesentlichen Punkte:

/Arbeitsbedingungen – Arbeitszeit, angemessene Entlohnung, sozialer Dialog, Vereinigungsfreiheit, Tarifverhandlungen sowie Gesundheitsschutz und Sicherheit
Hier wurden sowohl die Einflüsse der AU auf die Mitarbeitenden in ihrer Wertschöpfungskette als auch die Risiken, Chancen und Auswirkungen von externen Einflüssen als gering bewertet.

/Gleichbehandlung u. Chancengleichheit für alle – Schulungen und Kompetenzentwicklung, Beschäftigung u. Inklusion v. Menschen mit Behinderungen, Maßnahmen gegen Gewalt u. Belästigung am Arbeitsplatz, Vielfalt
Sowohl die Einflüsse der AU auf die Mitarbeitenden in ihrer Wertschöpfungskette als auch die externen Risiken, Chancen und Auswirkungen sind bei diesen Themen unwesentlich.

/Sonstige arbeitsbezogenen Rechte – angemessene Unterbringung, Wasser- und Sanitäteinrichtungen
Auch hier sind die Einflüsse der AU gering, die Themen stellen bei Betrachtung der direkten Wertschöpfungskette geringe Chancen, Risiken und Auswirkungen dar.

Nachstehende Punkte werden als wesentlich für den Geschäftsbetrieb der AU erachtet:

Sichere Beschäftigung

Die AU sichert die Arbeitsplätze in ihrer Wertschöpfungskette sowohl durch ihre ökonomische Nachhaltigkeit als auch durch den Wunsch nach langfristigen Beziehungen. Sie verpflichtet ihre Lieferanten mit dem Supplier Code of Conduct, gesetzliche Bestimmungen einzuhalten. Fluktuation in ihrer Wertschöpfungskette bildet ein externes Risiko.

Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Durch den Ausfall von Mitarbeitenden der AU kann ein höherer Arbeitseinsatz der Kunden notwendig werden. Große Aufträge der AU erhöhen den Arbeitseinsatz bei Herstellern und

/SOZIALES

schmälern dort u.U. die Vereinbarkeit. Gleichzeitig kann die Weiterentwicklung von KI eine externe Chance darstellen, die zur Reduktion des menschlichen Ausfallrisikos und damit zu einer verbesserten Vereinbarkeit führt.

Gleichstellung der Geschlechter

Die AU nimmt über den Supplier CoC Einfluss auf ihre Lieferanten. Extern besteht die Gefahr der Rufschädigung, sollte die Lieferantenbeziehung trotz nicht vorhandener Gleichstellung und des Wissens darum, weiter bestehen.

Kinderarbeit

Die 0-Toleranz-Regel der AU sorgt für klare Abgrenzung. Der Verstoß gegen Menschenrechte bei Kunden/Lieferanten führt dort zu rechtlichen Folgen. Eine mögliche Rufschädigung wird durch die 0-Toleranz-Regel vermieden.

Zwangsläufige Arbeit

Die 0-Toleranz-Regel der AU sorgt für klare Abgrenzung. Der Verstoß gegen Menschenrechte bei Kunden/Lieferanten führt dort zu rechtlichen Folgen. Eine mögliche Rufschädigung wird durch die 0-Toleranz-Regel vermieden.

Datenschutz

Die Informationssicherheit der Hersteller und Lieferanten muss gegeben sein, dies prüft die AU mit ihrem Lieferantenfragebogen und durch eine mögliche Auditierung. Die AU behält sich die Kündigung der Geschäftsbeziehung nach Verletzung der Datenschutzrichtlinien vor. Externe Risiken bestehen durch den Angriff auf die IT-Systeme von Kunden oder Herstellern und deren potenziellen Verlust der Geschäftsgrundlage durch Datenverlust.

4.2.1 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette @AU – Maßnahmen

Alle Partner haben sich der Nachhaltigkeit und den Menschenrechten verpflichtet und dies in ihrem jeweiligen Verhaltenskodex/Code of Conduct verankert. Diese Selbstverpflichtung geht in den meisten Fällen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

Mit dem **Supplier Code of Conduct**, den Lieferanten **AGBs** und dem **Lieferantenfragebogen** werden die Partner und Lieferanten zu den Menschenrechten sowie weiteren Themen verpflichtet. Darin werden ebenso Prüfmechanismen und Maßnahmen definiert.

4.3 ESRS S3 – betroffene Gemeinschaften Auswirkungen, Chancen und Risiken

Die AU und ihre Mitarbeitenden sind regional verwurzelt. Daher ist es selbstverständlich, die Gemeinschaft vor Ort mit einzubeziehen. Da sich alle Firmensitze der AU aktuell in Deutschland befinden, ergeben sich folgende unwesentlichen Punkte:

/Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften
Angemessene Unterbringung, angemessene Ernährung, Wasser- und Sanitäreinrichtungen, bodenbezogene Auswirkungen sowie sicherheitsbezogene Auswirkungen.
Für die AU sind o.g. Punkte unwesentlich, da die Rechte aufgrund der Regierungsform, der Lebensstandards und gesetzlichen Vorgaben gewährleistet sind.

/SOZIALES

/Bürgerrechte und politische Rechte von Gemeinschaften
Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Auswirkungen auf Menschenrechtsverteidiger
Die Auswirkungen der AU auf diese Themen, ebenso wie die externen Einflüsse auf die AU sind gering und daher unwesentlich.

/Rechte indigener Völker

Im Wirkungsbereich der AU gibt es keine indigenen Völker, daher sind diese Punkte unwesentlich.

Nachfolgende Punkte haben wesentliche Auswirkungen und bieten Risiken und Chancen für den Geschäftsbetrieb der AU:

Veranstaltungen

Auch die Gesellschaft vor Ort soll von dem wirtschaftlichen Erfolg der AU profitieren. Mit öffentlichen Veranstaltungen wie TEDx, Sommerfest zur 30-Jahr-Feier oder dem erstmalig 2025 stattfindenden Open House, bezieht das Unternehmen die Umgebung mit ein. Regionale Spenden und Sponsoring der AU schaffen Mehrwerte für die Region. Durch die Aktionen steigt der Bekanntheitsgrad und generiert Chancen in verschiedenen Bereichen. Schlechte PR durch die Veranstaltungen bedeutet ein geringes externes Risiko.

„Mit AU möchte ich ein einzigartiges Unternehmen schaffen – für Mitarbeiter, Partner und die Gesellschaft. Deshalb bin ich Unternehmer geworden.“

Sandro Walker, Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH (AU)



Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung im eigenen Unternehmen ist ein bedeutender Mehrwert für den Wiedereinstieg von Mitarbeitenden nach einer Familienpause. Sie ist eine außergewöhnliche Unternehmensleistung und kreiert Stolz und Identifikation bei den Mitarbeitenden auf ihren Arbeitgeber. Zusätzlich werden auch, wenn Platz vorhanden ist, Kinder aus der näheren Umgebung aufgenommen. Dies eröffnet Chancen für die Recruitierung neuer Mitarbeitenden und schafft eine beidseitige Verbundenheit. Externe Risiken können sich durch Verschärfung der Gesetze zur Kinderbetreuung ergeben oder auch Spannungen zwischen Kindes- und Unternehmenswohl. Die Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Risiken ist gering.

/SOZIALES

4.3.1 Betroffene Gemeinschaften @AU – Maßnahmen

Die AU möchte ein einzigartiges Unternehmen sein, Teil der Gemeinschaft vor Ort und Mehrwerte für alle Beteiligten schaffen. Daher engagiert sich die AU regional, deutschlandweit und auch international.

Sportliches und Kulturelles Engagement

Die AU ermöglichte kulturelle Veranstaltungen mit örtlichen Organisationen im Firmengebäude, bspw. TEDx oder Vorträge. Vor dem Hintergrund der Datensicherheit werden diese Veranstaltungen aktuell vermehrt nach extern verlagert, die AU unterstützt mit Sponsoring. Neugierige konnten 2025 erstmalig an einen Tag der offenen Tür Einblicke in das Unternehmen gewinnen. Außerdem werden verschiedene sportliche Events, regionale Vereine und Hochschulevents unterstützt.

Soziales Engagement

Im Familienzentrum „Pfleghof“ in Metzingen führen Azubis der AU Workshops zur Unterstützung an mobilen Endgeräten durch. Diese Möglichkeit wird vor allem von Senioren genutzt.



Außerdem unterstützen Auszubildende der AU bei der Vesperkirche in Reutlingen. Schulen werden bei diversen Aktionen unterstützt.

Im Zusammenhang mit Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte die AU das Biodiversitätsprojekt KInsecta im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsprojekts von Klimawin voranbringen. Aktuell ist aufgrund von Krankheit nur eine finanzielle Unterstützung möglich.



KInsecta - KI-Basiertes Insektenmonitoring mit Citizen Science

Spendenanfragen aus der Umgebung werden immer geprüft. Regionale soziale Projekte werden häufig spontan durch Spenden und/oder Teilnahme unterstützt. Die internen Wege sind kurz, somit werden Entscheidungen hierzu schnell und direkt getroffen.

/SOZIALES

Das **Herzensprojekt** der AU:

Viele Jahre spendete das Unternehmen an verschiedene soziale Organisationen, zu Weihnachten und wenn notwendig. Um nun einem Projekt eine sichere Basis zu bieten, es wachsen zu sehen und damit sich auch Mitarbeitende beteiligen können, hat die AU zusammen mit ASHA21 e.V. 2022 ihr Herzensprojekt, den Bau eines Kinderhauses in Nepal, realisiert. Die AU hat den Bau fast vollständig finanziert, die Patenschaften für die Kinder übernehmen Mitarbeitende und das Unternehmen.

Sie sichern damit den Schulbesuch der Kinder, ihre Ausbildung und die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben.

ASHA21 e.V. setzt sich u.a. in Nepal für den Bau von Schulen und Kinderhäusern ein, um Kindern aus prekären Verhältnissen durch Bildung und das Aufwachsen in familienähnlichen Strukturen eine Heimat und ein Fundament für ihre weitere Entwicklung zu geben.



4.4 ESRS S4 – Verbraucher und Endnutzer Auswirkungen, Chancen und Risiken

Die AU ist im B2B-Bereich tätig, daraus ergeben sich folgende unwesentliche Punkte:

/Gesundheitsschutz und Sicherheit

Die Auswirkungen der AU auf den Gesundheitsschutz und die Sicherheit der Kunden ist gering, ebenso wie die Auswirkungen für die AU, sollten sich die Sicherheitsbestimmungen verändern.

/ Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern, Kinderschutz

Die AU-Lösungen befinden sich in Rechenzentren, dazu haben Kinder keinen Zutritt.

/Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern, Nichtdiskriminierung

Aufgrund des B2B-Bereichs ist Diskriminierung ein unwesentliches Thema für die AU.

Nachstehend die wesentlichen Themen, ihre Auswirkungen, Risiken und Chancen:

Datenschutz

Der vielschichtige, strenge Datenschutz der AU und die Zertifizierung nach **ISO 27001** bietet Chancen. Eine Auswirkung der strengen Gesetzgebung hinsichtlich Datenschutzes ist die eingeschränkte Verwendbarkeit von Kundendaten für Marketingaktionen. Eine direkte Kundenbefragung ergab eine hohe Priorität für den Umgang mit Kundendaten.

/SOZIALES

Meinungsfreiheit

Alle Kunden der AU können ihr Feedback zu den Lösungen geben. Begründet unzufriedene Kunden erhalten kostenlose Nachbesserungen, diese Garantie bietet Chancen. Negatives, öffentliches Feedback ist ein Risiko und kann zu Rufschädigungen führen.

Zugang zu (hochwertigen) Informationen

Alle Kunden der AU erhalten kostenfreie Dokumentationen und können an Schulungen teilnehmen, die tiefe Expertise der AU-Experten bietet ihnen Mehrwerte.

Persönliche Sicherheit

Die Hersteller stellen Informationen zur persönlichen Sicherheit zur Verfügung und die AU testet die IT-Lösungen zusätzlich. Extern besteht trotzdem die Gefahr, dass ein fehlerhaftes Produkt Personenschäden verursacht und die Kundenbeziehung negativ beeinflusst.

Zugang zu Produkten und Dienstleistungen

Alle Organisationen in Deutschland können die AU-Lösungen erhalten, potenzielle Kunden, die offensichtlich gegen Gesetze verstößen werden nicht beliefert. Vor Auftragserteilung erfolgt eine Bonitätsprüfung, um Zahlungsausfällen vorzubeugen und eventuell abzusichern. Ein Risiko kann sich durch Anfragen aus dem Darknet ergeben, die Eintrittswahrscheinlichkeit ist sehr gering.

Verantwortliche Vermarktungspraktiken

Die AU-Experten beraten ihre Kunden hinsichtlich deren realistischen Bedarfs und nicht darüber hinaus. Dies stellt einen Mehrwert der AU dar. Wenn ein Missverständnis vorliegt oder ein System die Versprechungen nicht einhält, besteht das Risiko von Garantieleistungen bzw. einer Rufschädigung.

Qualitätssicherung

Die **ISO 9001** garantiert eine hohe Qualität und schafft Wettbewerbsvorteile.

Sollte ein Kunde begründet nicht zufrieden sein, verspricht die AU kostenlose Nachbesserung. Die hohe Qualität sichert die Arbeitsplätze sowohl bei den Kunden als auch bei der AU. Sind Kunden vermehrt unzufrieden und fordern Nachbesserung, stellt der finanzielle Verlust ein externes Risiko dar.



4.4.1 Verbraucher und Endnutzer @AU – Maßnahmen

Den Kunden der AU werden die beste, für sie und ihre Bedürfnisse passende, zukunftsfähige IT-Lösung sowie entsprechende Services angeboten.

Die AU-Experten beraten und unterstützen mit ihrer tiefen Expertise und bringen dadurch nachhaltige Mehrwerte für ihre Kunden.

Sollte eine verkauftte Lösung nicht die versprochene Leistung bringen und eine begründete Beschwerde des Kunden vorliegen, wird entsprechend der Leistungs- und Zufriedenheitsgarantie (<https://www.au.de/unternehmen/unser-versprechen>) nachgebessert.

Im Alltag und im Notfall stehen die Experten der AU ihren Kunden mit ihrer Expertise zur Verfügung, 24/7, über den firmeneigenen Help- und Servicedesk.

5 UNTERNEHMENSPOLITIK



Als Sandro Walker die AU 1994 gründete war seine Idee, den Kunden genau diejenigen IT-Lösungen anzubieten, die sie benötigten, nicht mehr und nicht weniger. Er wollte Verantwortung übernehmen, Vertrauen leben und Spaß bei der Arbeit haben. Aus diesem Selbstverständnis ist die AU gewachsen, heute wird es von über 250 Mitarbeitenden gelebt.

Nachstehend werden die einzelnen Punkte aus der Longlist der ESRS G gemäß dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit betrachtet und die Maßnahmen der AU erläutert. Es ergeben sich folgende un wesentliche Themen:

/Tierwohl

Die AU übt hinsichtlich der Biodiversität einen geringen Einfluss auf Tiere aus, ebenso gibt es keine externen Auswirkungen durch Verstöße gegen das Tierwohl auf die AU.

/politisches Engagement

Die AU engagiert sich sozial, aber nicht politisch, die Auswirkungen auf die AU sind daher un wesentlich. Aufgrund der Kinderbetreuung und stattfindenden öffentlichen Veranstaltungen steht die AU im Austausch mit städtischen Organisationen, dies ist jedoch unerheblich.

Nachstehend die wesentlichen Themen mit ihren Auswirkungen, Risiken und Chancen:

5.1 ESRS G1 – Unternehmenskultur Auswirkungen, Chancen und Risiken

Die Unternehmenskultur der AU beruht auf langfristigen Beziehungen, zu Partnern, Kunden, Mitarbeitenden und die Gesellschaft. Sie beeinflusst das tägliche Handeln und das GUT / ECHT / ANDERS im Unternehmen. Das gewachsene Vertrauen sorgt für eine gute Arbeitsklima und bietet Chancen für alle Stakeholder. Die Übernahme von Verantwortung ist Teil der Unternehmenskultur, Mitarbeitende werden gefördert und gefordert, sie erarbeiten sich Entwicklungschancen und Qualifikationen und schaffen dadurch Mehrwerte für sich und ihre Kunden. Die Unternehmenskultur der AU ist maßgeblich verantwortlich für den guten Ruf der Marke, dieser bietet Chancen für den Vertrieb und für das Recruiting neuer Mitarbeitenden. Ein Risiko für die Unternehmenskultur kann die vermehrte Homeoffice-Tätigkeit darstellen.

5.1.1 Unternehmenskultur @AU – Maßnahmen

Die AU berät ihre Kunden ganzheitlich in allen Fragen, ihre IT-Infrastruktur betreffend. Dabei sind deren spezifischen Herausforderungen wesentlich. So wird die jeweils passende IT-Lösung entwickelt. Alle Kunden haben ihre dedizierten Ansprechpartner, die sie, ihre Organisation und deren Herausforderungen kennen. Das erklärte Ziel der AU ist, ihre **Kunden zu begeistern**.

/UNTERNEHMENSPOLITIK

Dies gelingt durch:

- Technologie – die auf Herz und Nieren getesteten Produkte, Lösungen und Services
- Expertise – der Menschen bei AU
- Verantwortung und Begegnungen auf Augenhöhe
- Atmosphäre – aus Kompetenz und Sicherheit, Spaß, Vertrauen und Wertschätzung

Die Grundsätze der von Führungskräften und Mitarbeitenden gemeinsam entwickelten „**Führungskultur@AU**“ verdeutlichen die Verantwortung jedes Einzelnen im Unternehmensprozess. Es geht um produktives, erfolgreiches, von Gemeinschaft und Erfüllung geprägtes Arbeiten.

In jährlich stattfindenden anonymen Umfragen bewerten die Teams ihre Führungskraft. Zusätzlich finden jährliche Gespräche mit allen Mitarbeitenden statt. Jedes Quartal erfolgt eine anonyme Zufriedenheitsumfrage aus der Personalabteilung. Das daraus entstehende Feedback wird genutzt, um die Teamarbeit weiter zu verbessern.

Transparenz ist Teil der Unternehmenskultur. In regelmäßigen Updates informiert der Geschäftsführer über Ziele und Maßnahmen, die vom Führungskreis für das folgende Quartal gesetzt wurden, sowie über das Erreichen der Ziele des vergangenen Quartals.

Zusätzlich gibt es Quartals-Meetings am Hauptsitz der AU, eine Online-Teilnahme ist möglich. Hier berichten die Abteilungen der AU über das vergangene Quartal und anstehende Projekte. Viele Kolleginnen und Kollegen aus den Niederlassungen nutzen diesen Tag, um zum Hauptsitz zu kommen, Termine vor Ort wahrzunehmen und sich enger mit den anderen Mitarbeitenden zu vernetzen.

Die AU legt großen Wert darauf, dass alle Mitarbeitenden die Firmenphilosophie, das GUT / ECHT / ANDERS, leben, in Verbindung bleiben und gemeinsame Erlebnisse teilen können. Mit der Möglichkeit von geregeltem Mobilen Arbeiten sinkt die Präsenz im Unternehmen. Um den Kontakt beizubehalten und die Mitarbeitenden in schwierigen Zeiten zu stärken gab es während der Corona-Zeit zusätzlich zu wöchentlichen Teammeetings tägliche Online-Meetings. Einige Teams haben das beibehalten. Team Events, Team Workshops und auch Events für die ganze AU und Familien stärken den **Zusammenhalt**.

„Ich arbeite sehr gerne bei AU, weil der Mensch, ob Mitarbeiter, Kunde oder Partner, im Mittelpunkt steht – und das nicht nur auf dem Papier.“

Andreas Haid, Senior Account Manager, im Team seit 2017

5.2 ESRS G1 – Schutz von Hinweisgebern Auswirkungen, Chancen und Risiken

Die offene Unternehmenskultur bedingt auch eine offene Kommunikation. Zusätzlich können Missstände anonym mitgeteilt werden. Dadurch fühlen sich die Whistleblower sicherer und gemeldete Punkte werden nach einem klaren Prozess abgearbeitet. Negatives Feedback wird geprüft, mit Blick auf die Chancen für die Weiterentwicklung der AU. Sollte Hinweisen nicht nachgegangen werden und sich der Hinweisgeber mit seinem Anliegen an externe Stellen wenden, kann dies zur Rufschädigung führen.

5.2.1 Whistleblowing @AU – Maßnahmen

Zusätzlich zum kommunizierten Whistleblowing-Prozess gibt es verschiedene Möglichkeiten, mit verantwortlichen Abteilungen direkt Kontakt aufzunehmen. Mit dem Gründer und Geschäftsführer kann über einen Briefkasten anonym Kontakt aufgenommen werden.

5.3 ESRS G1 - Management Lieferantenbeziehungen einschl. Zahlungspraktiken Auswirkungen, Chancen und Risiken

Der Wunsch der AU nach langfristigen Beziehungen mit ihren Herstellern und Lieferanten, führt zu einem offenen und ehrlichen Lieferantenmanagement. Man kennt sich und nutzt dies als Chance für schnelle Kommunikation, so können Missverständnisse direkt ausgeräumt werden. Gegenseitiges Vertrauen und Wissen um die Qualität und Liquidität sorgen für Sicherheit. Die Fokussierung auf einige wenige Lieferanten und Hersteller birgt externe Risiken bei Rohstoff-, Lieferengpässen und der Erhebung von Einfuhrzöllen. Ein weiteres Risiko besteht durch potenzielle Kundenvorgaben, Lieferanten, welche sich nicht im AU-Portfolio befinden, zu nutzen.

5.3.1 Portfolio- und Lieferantenmanagement @AU – Maßnahmen

Die AU arbeitet mit jeweils einem ausgewählten Technologiepartner, den besten, pro Produkt, in ihrem Portfolio zusammen. Dadurch entstehen langfristige Partnerschaften und die tiefe Expertise, wovon die Kunden profitieren. Vor Aufnahme in das Produktpotfolio werden die Produkte und Lösungen im Labor der AU auf Herz und Nieren geprüft.

Alle Partner haben sich der Nachhaltigkeit verpflichtet und dies in ihrem jeweiligen Verhaltenskodex/Code of Conduct verankert. Diese Selbstverpflichtung geht in den meisten Fällen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Die AU verpflichtet ihre Lieferanten zusätzlich mit ihrem eigenen Supplier Code of Conduct. Dieser enthält, u.a. Einzelheiten zum Umwelt- und Klimaschutz und entsprechende Prüfmechanismen.

Für Bestellungen von Verbrauchs- und Gebrauchsgütern werden lokale Produkte und nachhaltige Hersteller bevorzugt.

5.4 ESRS G1 – Korruption, Vermeidung und Aufdeckung inkl. Schulung, Vorkommnisse Auswirkungen, Chancen und Risiken

Die AU-Arbeitswelt, der Verhaltenskodex der AU-Mitarbeitenden, enthält klare Anweisungen zur Vermeidung von Korruption/Vergabe und Annahme von Zuwendungen. Zusätzlich kann eine Anti Korruptionsschulung die Angreifbarkeit von Mitarbeitenden reduzieren und bietet somit zusätzliche Chancen. Bisher gab es keinerlei Vorkommnisse in diesem Bereich.

5.4.1 Korruption @AU – Maßnahmen

Die AU arbeitet rechtskonform und überzeugt durch ihre Expertise, dem „Wie“ in der Durchführung der Projekte. Geschenke, die Compliance-Richtlinien widersprechen, werden weder gemacht noch empfangen.

Seriöse Geschäftspraktiken, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sind selbstverständlich und bilden die Grundlage des Lebens und Arbeitens bei AU. Das Geschäftsmodell der AU ist nicht auf den Austausch von Gefälligkeiten, Geschenken oder sonstige vorteilsbringende Leistungen ausgelegt. Sensibilisierung findet in den Teams statt. Eine unternehmensweite Schulung zur Korruptionsprävention ist in Vorbereitung.

/UNTERNEHMENSPOLITIK

„Schon immer ist es mir wichtig, offen, ehrlich und vertrauensvoll mit allen Beteiligten zusammenzuarbeiten. Ich möchte mich nicht verstehen müssen und authentisch sein dürfen und genau das leben auch die Mitarbeiter.“

Sandro Walker, Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH

Kontaktinformationen

Haben Sie Anregungen oder Fragen zur Nachhaltigkeit bei AU?

...dann melden Sie sich gerne, jederzeit.
Ihr Feedback hilft uns, besser zu werden.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Advanced UniByte GmbH
Stefanie Hempel
Paul-Lechler-Straße 8
D-72555 Metzingen

nachhaltigkeit@au.de